

**MITTEILUNGEN DER REDAKTION** Dr. *Hans Dahmen*, Oberstudiendirektor, ist Leiter des Staatlichen Instituts zur Erlangung der Hochschulreife in Oberhausen. Veröffentlichungen: „Wie ist Demokratie möglich?“ (Stuttgart 1955), „Das Zeitalter des Gesprächs und der Begegnung“ (Nürnberg 1956), „Bildung im technischen Zeitalter“ in „Mensch im Zwiespalt der Zeit“ (Nürnberg 1958). Dr. Dahmen gibt das „Gespräch aus der Ferne“ heraus.

Kurz bevor die Südtirol-Frage wieder zu trauriger Aktualität gelangte, hatte unser Mitarbeiter *Wolf Donner* Gelegenheit, sich auf einer Vortragsreise durch Südtiroler Volkshochschulen mit den dortigen Problemen vertraut zu machen. Wir freuen uns, den Lesern der Gewerkschaftlichen Monatshefte gerade in diesem Augenblick diese aus eigener Anschauung und vielen Gesprächen mit Südtiroler Gewerkschaftern entstandene Studie bieten zu können.

Dr. jur. *Hans Henrich* ist seit 1948 Leitartikler und politischer Ressortleiter der „Frankfurter Rundschau“, daneben Kommentator beim Hessischen Rundfunk. Dr. Henrich hat auf unseren Wunsch die neugeschaffene Rubrik „Deutsche Politik“ übernommen, in der von nun an in regelmäßigen Abständen die Grundtendenzen und wichtigsten Fakten der Innen- und Außenpolitik der Bundesrepublik chronikartig festgehalten und kritisch analysiert werden sollen.

*Bernhard Tacke*, stellvertretender Vorsitzender des DGB, hat uns freundlicherweise einige Kapitel seines noch nicht veröffentlichten Berichtes über seine Asienreise zum Vorabdruck in den Gewerkschaftlichen Monatsheften zur Verfügung gestellt; wir sind ihm dafür besonders dankbar. — Bei dieser Gelegenheit sei erwähnt, daß wir über die japanischen Gewerkschaften demnächst eine reich dokumentierte Arbeit eines seit langem in Japan lebenden Mitarbeiters veröffentlichen werden.

Durch einen Zufall erfuhren wir, daß im niedersächsischen Kreis Syke-Diepholz in vier Orten Arbeitsgemeinschaften durchgeführt werden, in denen Aufsätze aus den *Gewerkschaftlichen Monatsheften* gemeinsam durchgearbeitet werden. Im vorliegenden Heft wird in der Rubrik *Praxis der Erwachsenenbildung* darüber berichtet. Wir sind überzeugt, daß auch an anderen Stellen ähnliche Arbeitsgemeinschaften stattfinden oder stattfinden könnten; wir würden uns freuen, wenn sich die Veranstalter mit der Redaktion in Verbindung setzen würden, denn alle Erfahrungen dieser Art interessieren uns begreiflicherweise sehr.